

Kompetenz sportunterrichtender Lehrpersonen

Die Bedeutung der Qualifikation von Lehrpersonen für das unterrichtliche Handeln im Fach Bewegung und Sport

Sonja Büchel, Ann Christin Hochweber und Christian Brühwiler
Institut Professionsforschung und Kompetenzentwicklung (IPK)
Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)
www.phsg.ch/forschung

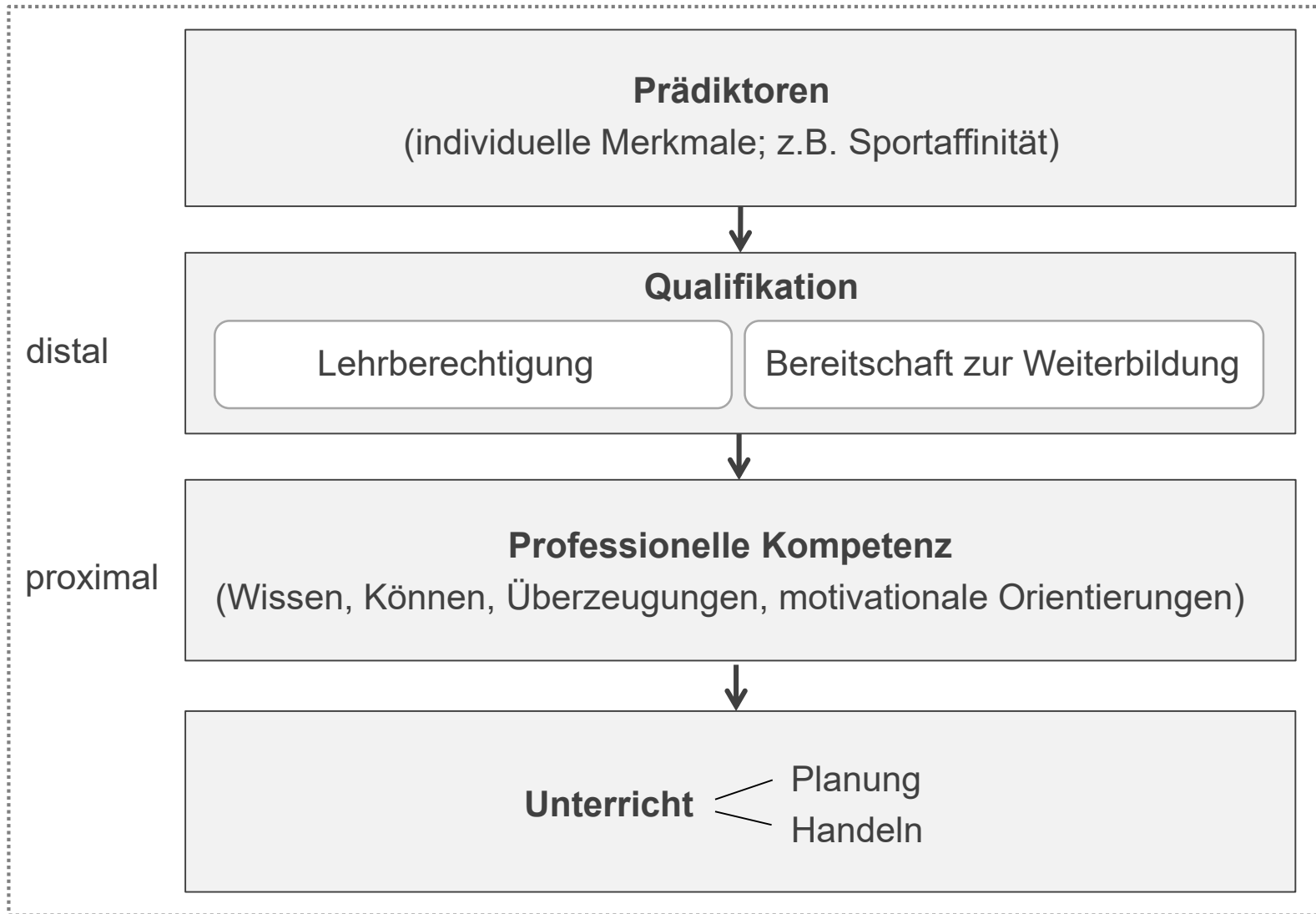
Vortrag am Kongress der SGBF in Luzern, 23.-25.06.2014

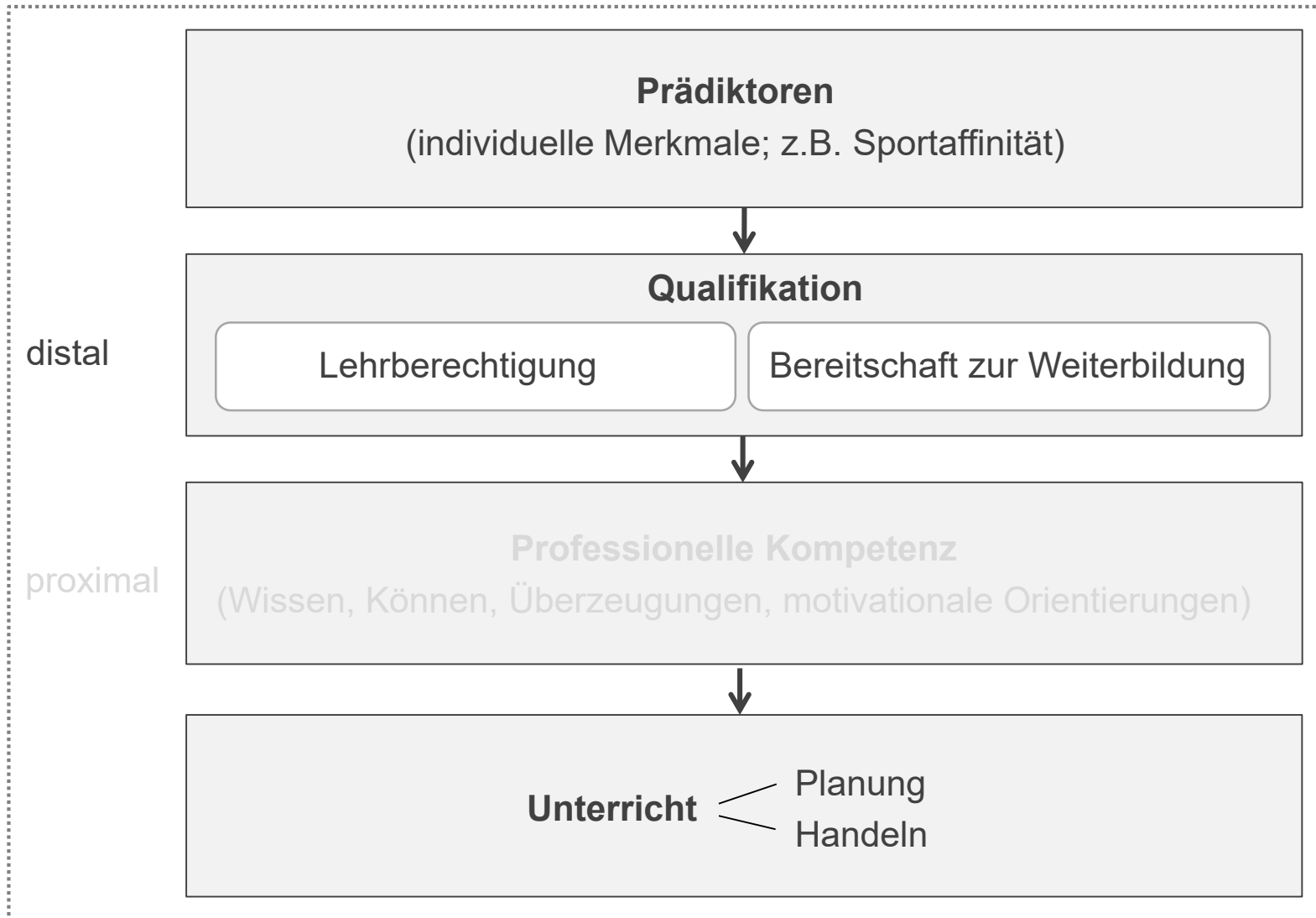
1. Theoretische Einbettung
2. Forschungsfragen
3. Methodisches Vorgehen
4. Ergebnisse
5. Fazit und Diskussion

- Professionalisierung der Lehrpersonen als zentrale Aufgabe (Neuweg, 2011)
- Lehrperson und Unterrichtsqualität als bedeutendste Grössen in Bezug auf Beeinflussung des Lernerfolgs von SuS (z.B. Hattie, 2009; Pauli & Reusser, 2010)
- Professionelles Wissen und Können von Lehrpersonen setzt sich aus unterschiedlichen Komponenten zusammen: Fachwissen, fachdidaktisches Wissen und pädagogisch-psychologisches Wissen (Shulman, 1986; 1987; Bromme, 1992)
- Fokus der empirischen Befundlage liegt im mathematischen (z.T. naturwissenschaftlichen) Unterricht (z.B. COACTIV, MT21 oder TEDS-M).

➤ Herausforderung: Herausarbeitung sportspezifischer Kompetenzaspekte

- Durch die Thematisierung von Körperlichkeit und Bewegung nimmt der Sportunterricht eine Sonderstellung ein (Wolters et al., 2009; Kurz, 2010)
- Die meisten sportunterrichtenden Lehrpersonen in der Schweiz auf Volksschulstufe sind sogenannte Generalisten (v.a. auf Stufe KG/PS)
- Das Fach Sport ist eines unter mehreren und nicht promotionsrelevant





- (1) Welche Lehrberechtigungen bringen sportunterrichtende Lehrpersonen der Volksschulstufe mit?
- (2) Wie zeigt sich die Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung bei sportunterrichtenden Lehrpersonen und welche Faktoren erweisen sich als prädiktiv?
- (3) Welche Bedeutung haben Qualifikationen (Lehrberechtigung, Weiterbildung) sportunterrichtender Lehrpersonen in Bezug auf Aspekte der Planung und Durchführung von Sportunterricht?

- Erhebungsinstrumente und Vorgehen
 - Online-Fragebogen
 - Vollerhebung bei Lehrpersonen der Volksschule im Kanton SG (N = 1817)
 - Erhebungszeitraum: Anfang Juni bis Ende Juli 2013
 - Erfassung von Input- und Prozessvariablen (Selbstauskünfte der Lehrpersonen)
 - Allgemeine Merkmale (Geschlecht, Alter, Lehrerfahrung, Unterrichtsumfang Sport, Wichtigkeit Sportunterricht)
 - Lehrberechtigung im Fach Sport
 - Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung (Anzahl besuchter Weiterbildungstage über zwei Schuljahre)
 - Sportaffinität (Häufigkeit des Sporttreibens in der Freizeit; Sportvereinsmitgliedschaft)
 - Unterricht (Planung: Ziele von Sportunterricht, Planungsmaterialien / Handeln: Aussagen zur Unterrichtsgestaltung, Leistungsbeurteilung, Effektive Bewegungszeit)
- Auswertung: Mittelwertvergleiche, Korrelationen und Regressionen

- Rücklauf

	Befragte	Rücklauf	Rücklauf in %
LP KG/PS	1503	669	45%
LP Sek I	314	232	74%
LP total	1817	901	50%

- Geschlecht nach Schulstufe

	KG/PS		Sek I	
	Häufigkeiten	Angabe in %	Häufigkeiten	Angabe in %
LP weiblich	550	82%	88	38%
LP männlich	119	18%	144	62%
LP total	669	100%	232	100%

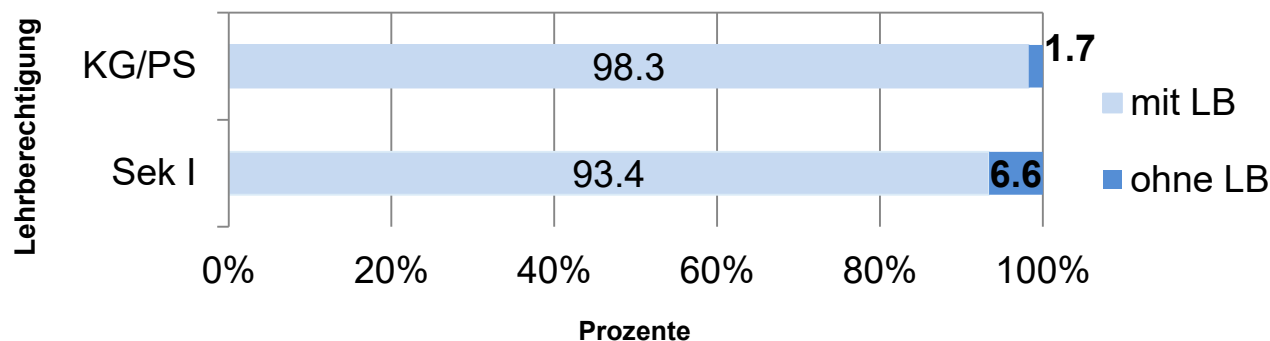
- Alter der Lehrpersonen: zwischen 20 und 64 Jahren (M = 39.8; SD = 11.0)

- (1) Welche Lehrberechtigungen bringen sportunterrichtende Lehrpersonen der Volksschulstufe mit?
- (2) Wie zeigt sich die Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung bei sportunterrichtenden Lehrpersonen und welche Faktoren erweisen sich als prädiktiv?
- (3) Welche Bedeutung haben Qualifikationen (Lehrberechtigung, Weiterbildung) sportunterrichtender Lehrpersonen in Bezug auf Aspekte der Planung und Durchführung von Sportunterricht?

Ergebnisse

Lehrberechtigung für das Fach Sport

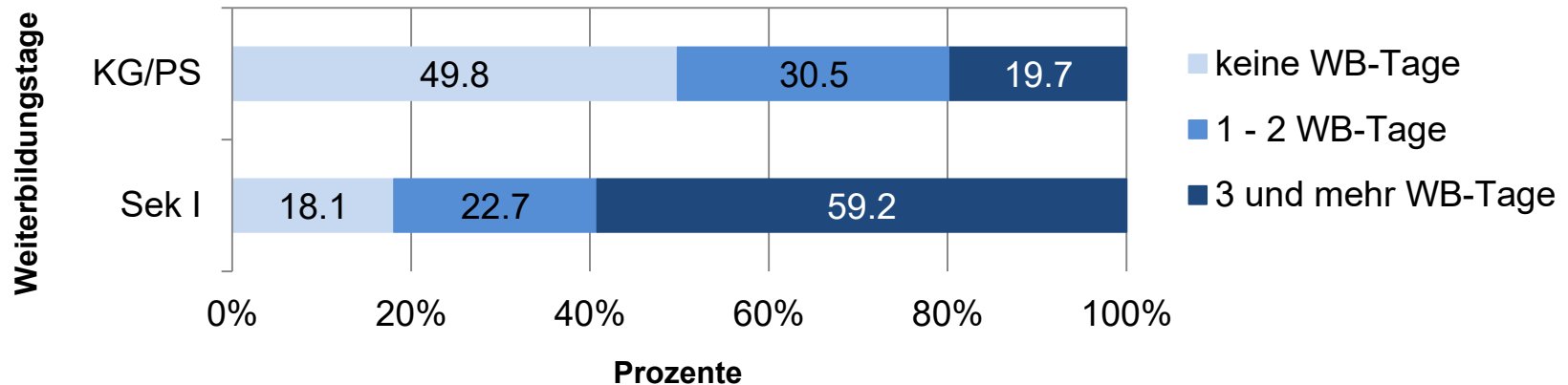
- 97% der befragten sportunterrichtenden Lehrpersonen haben die Lehrberechtigung für die Schulstufe, auf der sie Sport unterrichten
- Unterricht ohne Lehrberechtigung (LB) im Fach Sport für die jeweilige Schulstufe



- 4% (N = 29) der Lehrpersonen auf Stufe KG/PS verfügen über eine höhere Lehrberechtigung als notwendig (Sek I = 2.7%, N = 18; Sek II = 1.7%, N = 11)
- 29% (N = 65) der Lehrpersonen auf Stufe Sek I verfügen über eine höhere Lehrberechtigung als notwendig (Sek II)

- (1) Welche Lehrberechtigungen bringen sportunterrichtende Lehrpersonen der Volksschulstufe mit?
- (2) Wie zeigt sich die Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung bei sportunterrichtenden Lehrpersonen und welche Faktoren erweisen sich als prädiktiv?
- (3) Welche Bedeutung haben Qualifikationen (Lehrberechtigung, Weiterbildung) sportunterrichtender Lehrpersonen in Bezug auf Aspekte der Planung und Durchführung von Sportunterricht?

- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung im Fachbereich Sport



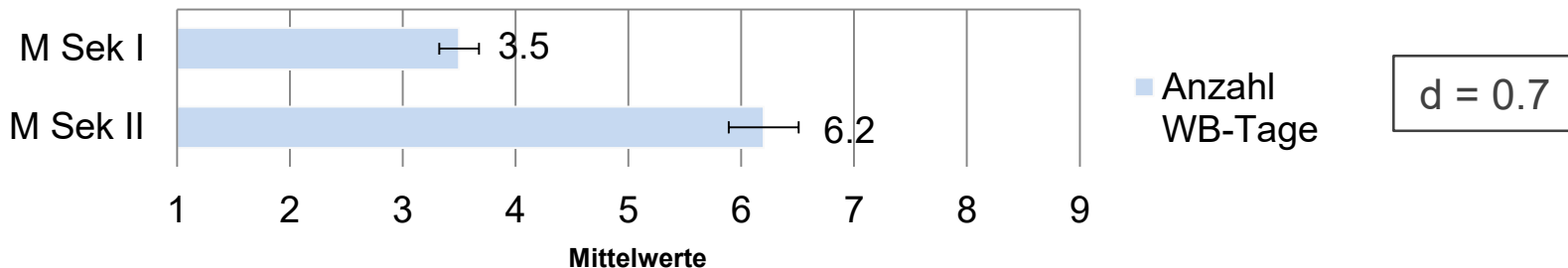
- Lehrpersonen der Stufe Sek I besuchen signifikant häufiger Weiterbildungen als Lehrpersonen der Stufe KG/PS

$$M \text{ KG/PS} = 1.5; M \text{ Sek I} = 4.3 / d = 0.9$$

Ergebnisse

Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung

- Unterschied aufgrund der Lehrberechtigung innerhalb der Sekundarstufe I



- Zusammenhang Lehrberechtigung mit Bereitschaft zur Weiterbildung

Sek I	M1	M2	M3	M4
<i>Prädiktoren</i>	β	β	β	β
Lehrberechtigung (Sek II)	.30***			.03 ^{n.s.}
Unterrichtsumfang Sport		.50***		.43***
Wichtigkeit Sportunterricht			.23***	.13*
R^2	.08	.22	.05	.24

Anmerkung: * $p < .05$; ** $p < .01$; *** $p < .001$

Ergebnisse

Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung

- Zusammenhang Sportaffinität mit Bereitschaft zur Weiterbildung

	M1	M2	M3	M4
<i>Prädiktoren</i>	β	β	β	β
Häufigkeit Sporttreiben	.26***		.21***	.13***
Sportvereinsmitgliedschaft		.18***	.11**	.05 ^{n.s.}
Schulstufe (Sek I)				.11**
Unterrichtsumfang Sport				.40***
Wichtigkeit Sportunterricht				.12***
R ²	.07	.03	.07	.30

Anmerkung: *p < .05; **p < .01; ***p < .001

- Sportaffinere Lehrpersonen besuchen häufiger Weiterbildungen im Fachbereich Sport als weniger sportaffine Lehrpersonen
- Unterrichtsumfang im Fach Sport erweist sich als bedeutsamer Prädiktor

- (1) Welche Lehrberechtigungen bringen sportunterrichtende Lehrpersonen der Volksschulstufe mit?
- (2) Wie zeigt sich die Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung bei sportunterrichtenden Lehrpersonen und welche Faktoren erweisen sich als prädiktiv?
- (3) Welche Bedeutung haben Qualifikationen (Lehrberechtigung, Weiterbildung) sportunterrichtender Lehrpersonen in Bezug auf Aspekte der Planung und Durchführung von Sportunterricht?

Unterschiede in der Einschätzung der **Ziele für den Sportunterricht** aufgrund der **Lehrberechtigung** innerhalb der Sekundarstufe I

- Sportunterricht soll zum Sporttreiben in der Freizeit anregen
(M Sek I = 3.5, M Sek II = 3.7 / d = 0.3)
- Sportunterricht soll zur Persönlichkeitsbildung beitragen
(M Sek I = 3.4, M Sek II = 3.6 / d = 0.3)
- Sportunterricht soll die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper fördern
(M Sek I = 2.5, M Sek II = 2.7 / d = 0.3)

Anmerkung: Mittelwerte (1 = trifft gar nicht zu bis 4 = trifft genau zu)

Materialien für die Planung von Sportunterricht

- **Lehrberechtigung** innerhalb der Sekundarstufe I: Sportlehrpersonen (Sek II) stützen sich bei der Planung im Vergleich zu Sek I Lehrpersonen signifikant häufiger
 - auf den Lehrplan (M Sek I = 2.4; M Sek II = 2.8 / d = 0.5)
 - auf Fachbücher/Fachzeitschriften (M Sek I = 2.4; M Sek II = 2.7 / d = 0.4)

Anmerkung: Mittelwerte (1 = nie bis 4 = sehr oft)

- Zusammenhänge **Lehrberechtigung** mit Aspekten der **Unterrichtsgestaltung** innerhalb der Sekundarstufe I
 - Nach GAG-Prinzip (ganzheitlich-analytisch-ganzheitlich)
(M Sek I = 3.1, M Sek II = 3.3 / d = 0.3)
 - Basierend auf Lernzielen
(M Sek I = 2.9, M Sek II = 3.3 / d = 0.5)

Anmerkung: Mittelwerte (1 = trifft gar nicht zu bis 4 = trifft genau zu)
- Die **effektive Bewegungszeit** in einer Einzellektion Sport liegt bei rund 53% und in einer Doppellektion bei rund 63%
 - Keine signifikanten Unterschiede bzgl. Lehrberechtigung

- Zusammenhänge **Lehrberechtigung** mit der **Leistungsbeurteilung** im Sportunterricht innerhalb der Sekundarstufe I

- Vergleich mit SuS aus anderen Klassen
(M Sek I = 2.2, M Sek II = 2.5 / d = 0.4)

Anmerkung: Mittelwerte (1 = trifft gar nicht zu bis 4 = trifft genau zu)

- Kontrolliert nach Unterrichtsumfang Sport

Sek I	M1	M2
<i>Prädiktoren</i>	β	β
Lehrberechtigung (Sek II)	.18**	.09 ^{n.s.}
Unterrichtsumfang Sport		.17*
R ²	.03	.04

Anmerkung: *p < .05; **p < .01; ***p < .001

- Zusammenhänge **Bereitschaft zur Weiterbildung** mit Aspekten der **Unterrichtsgestaltung**
 - Nach GAG-Prinzip ($r = .11^{**}$)
 - Basierend auf Lernzielen ($r = .10^{**}$)
- Zusammenhänge **Bereitschaft zur Weiterbildung** mit der **Leistungsbeurteilung** im Sportunterricht
 - Beurteilung gestützt auf Werte/Kriterien ($r = .11^{**}$)
 - Wissen und Kenntnisse der SuS im Fach Sport ($r = .10^{**}$)

- Höhere Bereitschaft zur Weiterbildung bei:
 - Sek I Lehrpersonen im Vergleich zu Lehrpersonen der Stufe KG/PS
 - Sportlehrpersonen (Sek II) im Vergleich zu Sek I Lehrpersonen
- Bedeutsame Faktoren für die *Bereitschaft zur Weiterbildung*:
 - Unterrichtsumfang von Lehrpersonen im Fach Sport
 - Sportaffinität
 - Wichtigkeit des Sportunterrichts für die Lehrpersonen
- Zusammenhänge zwischen der Qualifikation der Lehrpersonen (LB; WB) und Aspekten der Planung und Durchführung von Sportunterricht:

Zusammenhänge mit **Lehrberechtigung**

- Höhere Einschätzung drei wichtiger Ziele des Sportunterrichts
- Unterrichtsgestaltung vermehrt nach aktuellen didaktischen Grundsätzen und gestützt auf Lernziele

Zusammenhänge mit **Weiterbildung**

- Unterrichtsgestaltung vermehrt nach aktuellen didaktischen Grundsätzen und gestützt auf Lernziele
- Leistungsbeurteilung vermehrt gestützt auf Werte/Kriterien und vermehrter Einbezug von Wissen/Kenntnissen der SuS

- Bedeutung für die Unterrichts- und Ausbildungspraxis
 - Generalisten vs. Fachlehrpersonen
 - Wie und mit welchen Weiterbildungsangeboten erreicht man auch weniger sportaffine Lehrpersonen?
- Kritische Punkte und Grenzen der Untersuchung
 - Distale Erfassung der Variablen
 - Selbstauskünfte / Selbsteinschätzungen der Lehrpersonen
- Ausblick
 - Folgestudien an der PHSG:
 - Erfassung der Perspektive der Schülerinnen und Schüler
 - Professionelle Kompetenzen sportunterrichtender Lehrpersonen und Qualität des Sportunterrichts (proximale Erfassung von Kompetenzen)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Institut Professionsforschung und Kompetenzentwicklung (IPK)
Pädagogische Hochschule St.Gallen

www.phsg.ch/forschung

- Altenberger, H., Erdnüss, S., Fröbus, R., Höss-Jelten, C., Oesterhelt, V., Siglreitmaier, F. & Stefl, A. (2005). *Augsburger Studie zum Schulsport in Bayern. Ein Beitrag zur Qualitätssicherung und Schulsportentwicklung*. Donauwörth: Auer.
- Baillod, J. & Moor, R. (1997). *In Bewegung. Sportlehrerinnen und Sportlehrer sprechen über ihren Beruf*. Magglingen: Eidgenössische Sportschule.
- Baumert, J. & Kunter, M. (2011). Das Kompetenzmodell von COACTIV. In M. Kunter, J. Baumert, W. Blum, U. Klusmann, S. Krauss & M. Neubrand (Hrsg.), *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV*, (S. 29-53). Münster: Waxmann.
- Brettschneider, W.-D., Prohl, R., Breuer, C., Rittner, V., Heim, R., Schmidt, W. & Altenberger, H. (2005). *Sportunterricht in Deutschland. Die Sprint-Studie. Eine Untersuchung zur Situation des Schulsports in Deutschland*. Universität Paderborn.
- Bromme, R. (1992). *Der Lehrer als Experte. Zur Psychologie des professionellen Wissens*. Bern: Huber.
- Brühwiler, C. (2014). *Adaptive Lehrkompetenz und schulisches Lernen. Effekte handlungssteuernder Kognitionen von Lehrpersonen auf Unterrichtsprozesse und Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler*. Münster: Waxmann.
- Ernst, C. (2014). Sportlehrkräfte als Sportler – Forschungsergebnisse zu fachkulturellen Aspekten im Sportlehrerberuf. *Zeitschrift für sportpädagogische Forschung* 2 (1), 64-76.
- Hattie, J. (2009). *Visible Learning. A Synthesis of over 800 Meta-Analyses relating to Achievenemt*. London: Routledge.
- Kastrup, V. (2009). *Der Sportlehrerberuf als Profession. Eine empirische Studie zur Bedeutung des Sportlehrerberufs*. Schorndorf: Hofmann.
- Krapp, A. & Hascher, T. (2011). Forschung zu Lehreremotionen. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf*, (S. 511-526). Münster: Waxmann.
- Kunter, M. (2011). Forschung zur Lehrermotivation. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf*, (S. 527-539). Münster: Waxmann.
- Kunter, M. & Klusmann, U. (2010). Kompetenzmessung bei Lehrkräften - Methodische Herausforderungen. *Unterrichtswissenschaft*, 38, 68-86.

- Kurz, D. (2010). Fachdidaktische Ausgangspunkte. In D. Kurz & N. Schulz (Hrsg.), *Sport im Abitur – Ein Schulfach auf dem Prüfstand* (S. 47-70). Aachen: Meyer & Meyer.
- Lehnert, K., Sudek, G. & Conzelmann, A. (2011). BMZI - Berner Motiv- und Zielinventar im Freizeit- und Gesundheitssport. *Diagnostica*, 57 (3), 146-159.
- Neuweg, G. H. (2011). Das Wissen der Wissensvermittler. Problemstellungen, Befunde und Perspektiven der Forschung zum Lehrerwissen. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf*, (S. 451-477). Münster: Waxmann.
- Reusser, K., Pauli, C. & Elmer, A. (2011). Berufsbezogene Überzeugungen von Lehrerinnen und Lehrern. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf*, (S. 478-495). Münster: Waxmann.
- Shulman, L. S. (1986). Paradigms and Research Programs in the Study of Teaching: A Contemporary Perspective. In M. C. Wittrock (Hrsg.), *Handbook of Research on Teaching*, (S. 3-36). New York: MacMillan.
- Shulman, L. S. (1987). Knowledge and teaching: Foundations of the new reform. *Harvard Educational Review*, 57 (1), 1-22.
- SpoFöG (2011). *Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz, SpoFöG)*. www.admin.ch/ch/d/ff/2011/4893.pdf. 1-13.
- Staub, F. C. & Stern, E. (2002). The Nature of Teacher`s Pedagogical Content Beliefs Matters for Students` Achievement Gains: Quasi-Experimental Evidence From Elementary Mathematics. *Journal of Educational Psychology*, 94 (2), 344-355.
- Stibbe, G. (2011). *Expertise zur Entwicklung von Sport und Bewegung in Schweizer Schulen*. Köln: Deutsche Sporthochschule Köln.
- Weinert, F. E. (2001). Concept of Competence: A Conceptual Clarification. In D. S. Rychen & L. H. Salganik (Hrsg.), *Defining and Selecting Key Competencies* (S. 45-65). Seattle: Hogrefe & Huber.
- Wolters, P., Klinge, A., Klupsch-Sahlmann, R. & Sinning, S. (2009). Was ist nach unseren Vorstellungen guter Sportunterricht? *sportunterricht*, 58 (3), 67-72